

Bericht 2005

Jungen und Mädchen Ruder-Regatta auf dem Bremer Werdersee

Der Bremer Werdersee war auch in diesem Jahr ein begehrter Treffpunkt vieler Kinder aus dem norddeutschen Raum, um sich in Ruderwettkämpfen zu messen.

Gemeldet hatten 66 Vereine mit etwa 450 Kindern aus Bremen und „Umzu“ sowie aus Dortmund, Essen, Kassel, Lübeck, Kiel und auch Berlin.

805 Booten wollten an den Start gehen, d.h. ca. 100 Boote weniger als im Vorjahr was zu einer Entspannung der doch ziemlich gedrängten Situation der Vorjahre erheblichen Beitrag leisten konnte. Durch den engagierten Einsatz gelang es den ca. 50 Regattahelfern der Bremer Ruderjugend dem Wetter zu trotzen und eine kindgerechte Veranstaltung durchzuführen.

Am Samstag wurden der Parallel-Slalom Wettbewerb vor dem Schülerbootsanleger durchgeführt. Bei akzeptablem Wetter und unter großem Beifall der Zuschauer konnten die Jungen und Mädchen ihre Geschicklichkeit im Kinderereiner beweisen. Bei den Jungen Booten ist hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Erfreulicher Weise ist aber eine größere Nachfrage bei den Mädchenrennen zu erkennen.

Pünktlich zum Langstreckenwettbewerb, am Samstag um 17 Uhr, begann es wie aus Eimern zu regnen. Die Jungen und Mädchen waren aber trotzdem in ihren Booten zum Start an das kleine Wehr hinter der Bgm. Kaisen Brücke gekommen. Routiniert wurden sie von dem langjährigen Starter auf die 2500m lange Strecke bis zum Ziel am DLRG-Strand geschickt. Und **alle**, die hier gestartet sind **haben** eigentlich **gewonnen**, da sie sich von den niedrigen Bedingungen nicht haben schrecken lassen!

Am Abend traf man sich dann „im Trockenen“ beim BRV v. 1882 zum Pasta-Essen. Auch hier wurden wieder Höchstleistungen vollbracht, da über 400 hungrige Mäuler in kurzer Zeit mit Nudeln aus der kleinen Küche versorgt werden sollten.

Der Sonntag begann, trotz „Wonnemonat“ Mai mit 2° ! In Winterbekleidung wurden die Vorbereitungen für die Ersten Streckenrennen getroffen. Pünktlich um 7:30 Uhr gingen dann die Jüngsten (12 und jünger) an den Start, deren Rennen nach wie vor gut gefragt sind. Auch die Rennen für Leichtgewichte waren mit vollen Feldern an den Start kommen. Bei den Streckenrennen wären für die Mädchen mehr Meldungen in Mannschaftsboote sehr wünschenswert

Durch die insgesamt 1200 Nennungen hatten am Abend beinahe alle Vereine Sieger in ihren Reihen. Die erfolgreichsten waren:

RR TVK Essen 1877 e.V. (17);

Oldenburger RV e.V. (13); RV f.d. 'Große Freie' Lehrte/Sehnde e.V. (13);

Steeler RV e.V. 1904 (11) und die Bremer Vereine (insgesamt 11).

Wir bedanken uns bei allen Helfern und auch den Kindern und Betreuern und wünschen für die Rudersaison 2005 Spaß und Freude am Rudern sowie Erfolg bei fairen Rennen.

Sibylle Maaß

-Bremer Ruderjugend-